

Bundes-Film-Festival

BFF



die besten Kurzfilme
Reportagen
Dokumentationen

DORFEN/Obb.
LKRS ERDING

Gasthaus „Zum Jakobmayer“, Saal
17. - 19. Mai 2019



BUNDESVERBAND DEUTSCHER FILM-AUTOREN e. V.

HERZLICH WILLKOMMEN

zum 6. Bundes-Kurzfilmfestival Dokumentarische Filme in Dorfen



Mit Beginn der Wettbewerbssaison des BDFA 2016/2017 wurden die bisher 11 Kategorien wie Reisefilme, Dokumentarfilme, Reportagefilme, Familienfilme, Sport - und Lokalchroniken sowie Lehr- und Unterrichtsfilme zusammengefasst und an drei Standorten in Deutschland als die - Bundesfilmfestivals des BDFA für Dokumentationen - präsentiert.

Als Standort für ein solches Kurzfilmfestival **wird Dorfen bleiben.**

Dazu kommen noch Castrop-Rauxel und Fuldaabrück.

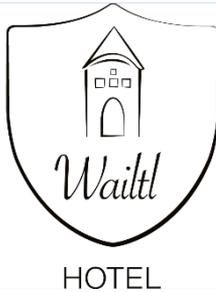
Für die große Schar der Naturfilmer wird es nach wie vor das Bundesfilmfestival NATURFILM in Blieskastel und für alle Fans von Trickfilmen, Fantasie- und Experimentalfilmen, den vielen Videoclips und den Spielfilmen im BDFA ein Bundeskurzfilmfestival für kreative Filme in Schrobenhausen geben.

Wir freuen uns, dass Dorfen weiterhin als ein idealer Ort mit einem wunderbaren Kultursaal für die vielen Produktionen unserer Autoren ausgewählt wurde.

Durch die erweiterte Vielfalt an künftigen Filmthemen die in Dorfen laufen werden, werden die Filmtage natürlich noch interessanter und die Gäste aus Deutschland noch zahlreicher.

Bitte helfen Sie alle durch Ihren Besuch und Ihren Applaus mit, dass dieses Bundeskurzfilmfestival für die nächsten Jahre erhalten bleibt (immer 4 Wochen nach Ostern)

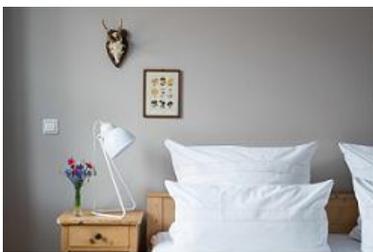
Der BFF-Dorfen Ausrichter
Adalbert Becker



Im Jahre 2008 wurde das Hotel Waittl umfassend renoviert. Und ganz bald wird Ihr Waittl-Wohlfühlerlebnis noch individueller:

Im Frühjahr 2016 kamen zu den 9 bestehenden Zimmern 5 weitere, liebevoll ausgestattete Refugien dazu. Nun bieten wir spezielle Familienzimmer und eine luxuriöse Turmsuite mit Blick über den Dorfer Marienplatz an.

Bei den Zimmern haben Sie die Wahl zwischen historischen Unterkünften in bester Jagdschlösschen-Tradition und puristischer Modernität. Eine sorgfältige Kombination aus natürlichen Materialien, schlichten Formen und ausgezeichneter Qualität bestimmt unsere Einrichtung.



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste!

Ab 2016 mit neuen Zimmern, Frühstücksbuffet, Hochzeits-Turmsuite sowie Tagungsräumlichkeiten
Waittl Hotel • Andrea & Peter Pfaffenberger • Marienplatz 2 • 84405 Dorfen • ☎ 08081 9574480 • info@waittl-hotel.de • www.waittl-hotel.de

Erding ist lebens- und liebenswert

Das Leben in Erding ist lebenswert – denn Erding ist eine weltoffene Stadt. Charakteristisch ist die gelungene Mischung von Moderne und Traditionsbewusstsein, die in nahezu allen Lebensbereichen zu finden ist.



Das gelungenste Beispiel stellt die liebevoll sanierte Altstadt dar, wo modernes Flair und der Bezug auf die große Geschichte als oberbayerische Herzogstadt ein harmonisches Ambiente bilden. Selbst die Altersstruktur spiegelt Ausgewogenheit wieder: In einer der jüngsten Bevölkerungen bundesweit schließen sich Erfahrung und jugendlicher Enthusiasmus nicht aus, sie ergänzen sich.

Der Landkreis Erding gehörte bis 1808 zu Niederbayern und erhielt aus der ehemaligen Herzogstadt Landshut im Laufe der Jahrhunderte Künstler, deren Werke auch heute noch viele Besucher anlocken. Besonders sehenswert sind die mittelalterlichen Stadtplätze und Stadttore von Erding und Dorfen, die Krypta und das romanische Portal der ehemaligen Klosterkirche St. Zeno in Isen, der Backsteinbau von St. Johann in Erding mit seinem Leinberger-Christus und die Nachbildung des Asamaltares in der Wallfahrtskirche Maria Dorfen. In den Landkreiskirchen stehen die meisten Plastiken von Christian Jorhan d.Ä. aus Landshut.

Trotz der Nähe zur Landeshauptstadt wird im Landkreis Erding seit jeher ein eigenständiges kulturelles Leben intensiv gepflegt.

Das von Fachleuten geschätzte Städt. Heimatmuseum mit Exponaten von der Frühzeit bis zur Gegenwart ist seit 1985 im Antoniushaus in der Kreisstadt untergebracht.

1989 wurde das Bauernhausmuseum des Landkreises Erding eröffnet. Auf dem Museumsgelände sind historisch wertvolle Gebäude aus dem Landkreis aufgestellt. Sie vermitteln einen Überblick über das bäuerliche und handwerkliche Leben vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Das Bauernhausmuseum wird für Ausstellungen, Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten genutzt. Es hat sich zu einer Stätte zwischenmenschlicher Begegnungen entwickelt. Das ganze Jahr hindurch wird hier jeden Freitag ein Bauernmarkt mit selbst erzeugten Produkten von Bäuerinnen aus dem Landkreis abgehalten.

Viele junge und ältere Landkreisbürger widmen sich Jahr für Jahr der Brauchtumpflege. Der Dorfener Fasching und sein alljährlich durchgeführter „Hemadlenzenumzug“ am Unsinnigen Donnerstag, die „Wartenberger Bettelhochzeit“ am Faschingsdienstag und der Umtrieb der „Moosgeister“ in Erding am 11. November und am Faschingsdienstag sind weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Ein Besuch bei uns – egal wann und in welcher Form – lohnt immer!

GRUSSWORT

des Ersten Bürgermeisters der Stadt Dorfen
Heinz Grundner



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde, liebe Gäste aus Nah und Fern,
zum 6ten Mal ist Dorfen Veranstaltungsort des Filmfestivals des Bundesverband
Deutscher Film-Autoren e.V. (BDFA).

Als Schirmherr dieses Festivals heiÙe ich Sie herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr werden wieder die besten Filme von Filmautoren aus ganz
Deutschland präsentiert. Filmemacher, deren Filme hier in Dorfen vorgestellt
werden, haben die Chance zu den renommierten Deutschen Filmfestspielen zu
gelangen. Das Filmfestival-Wochenende bietet dem Publikum ein abwechslungs-
reiches Programm aus den Bereichen Familienfilm, Sport, Lokales, Reise, Report,
Dokumentation. Nutzen Sie neben dem einzigartigen Filmangebot außerdem die
Gelegenheit die Stadt Dorfen und die reizvolle Umgebung kennen zu lernen.
Ich wünsche dem Veranstalter mit seinem Hauptorganisator Adalbert Becker
einen erfolgreichen Verlauf, den Filmemacherinnen und Filmemachern den
gewünschten Erfolg sowie allen Teilnehmern und Zuschauern gute Unterhaltung.
Allen wünsche ich schöne, erlebnisreiche und kulturell bereichernde Tage in
Dorfen.

Herzliche GrüÙe

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Heinz Grundner'. The signature is stylized and cursive.

Heinz Grundner
Erster Bürgermeister
und Schirmherr

GRUSSWORT

der Ausrichter im Bundesverband
Deutscher Filmautoren e.V. (BDFA)
Adalbert Becker



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Autoren, liebe Juroren, liebe Filmfreunde, liebe Gäste

Seit jeher treibt uns Menschen die große Sehnsucht dazu, andere am eigenen Blick auf die Welt und die Dinge die uns umgeben, teilhaben zu lassen, und kaum ein Medium ist hierfür besser geeignet als der Film. Da wundert es kaum, dass auch der Amateurfilm auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Bis heute ist er ein wichtiger und sehr lebendiger Bestandteil unserer vielgestaltigen Filmkultur. Durch die deutschlandweit und international ausgeschriebenen Wettbewerbe, die von Filmclubs und den ehrenamtlichen Mitgliedern des Bundesverbandes Deutscher Filmautoren (BDFA) mit großem Engagement und Leidenschaft ausgerichtet werden, ist dem nichtkommerziellen Film eine angemessene künstlerische Wertschätzung zuteil geworden.

Vom 17. – 19. Mai 2019 wird im Jugendstilsaal des Gasthaus „Zum Jakobmayer“ das Bundesfilmfestival Dokumentarfilme ausgerichtet. Diesmal werden nicht nur lokale Filme oder Familienfilme gezeigt sondern auch Sportfilme, Reportagefilme und Reisefilme. 38 bemerkenswerte Filmproduktionen von nichtkommerziellen Filmern sind am Start und stellen sich der öffentlichen Wertung der Jury. Dabei wird schnell deutlich: nicht kommerziell heißt keinesfalls unprofessionell. Die Beiträge bestehen nicht allein durch die intensive Recherche und Experimentierlust, sondern auch durch ihre - oft geradezu überraschende - technische, künstlerische und handwerkliche Qualität.

Solche Amateurfilmfestspiele sind eine ideale Möglichkeit, diesem besonderen Hobby, das von Jung und Alt gleichermaßen leidenschaftlich und intensiv betrieben werden kann, eine größere Öffentlichkeit zu verschaffen. Vielleicht greift der eine oder andere doch wieder zur Kamera und beginnt seine Umgebung oder lokale Ereignisse im Film fest zu halten oder tritt einem Filmclub bei, der hier in Dorfen beheimatet sein könnte.

Wir wünschen den Gästen des „neuen Bundesfilmfestivals **Dokumentarische Filme**“ eindruckliche Leinwandmomente sowie viele inspirierende Begegnungen mit den anwesenden Filmemachern, den Autoren recht viel Erfolg und der Jury scharf sehende Augen bei der Besprechung und Bewertung der Filme.

Wir freuen uns mit allen Besuchern und Freunden unseres anspruchsvollen Hobbys auf drei schöne abwechslungsreiche und spannende Tage.

..... und nun „Film ab“

A handwritten signature in black ink that reads "Adalbert Becker". The signature is written in a cursive, flowing style with a long, sweeping stroke at the end.

Adalbert Becker
Referat Mitglieder- und Datenverwaltung im BDFA, Präsident LFVB



Juryleiter Thomas Schulz (BY)

Ich, Thomas Schulz, bin am 19.02.1965 in Ebern geboren und lebe in Gerach, Landkreis Bamberg. Meine ersten fotografischen Erfahrungen habe ich mit einer Rolleiflex SL35E in den 80iger Jahren gemacht. Als sich dann Video immer breiter machte löste es bei mir das Standbild ab und 1994 trat ich dem Film und Videoclub Bamberg und damit verbunden auch dem BDFA bei. Seit 1999 bin ich als Juror tätig und freue mich bis heute über jeden Einsatz. Zu meinen filmischen Aktivitäten zählen Mehrkameraproduktionen von Theatern und Veranstaltungen in Liveschnitt und Postproduktion sowie Imagefilme, welche neben meiner Anstellung als Elektrotechniker entstehen.



Jurorin Eva Schulmeyer (BW)

Studium von Sport und Geographie an der TU Darmstadt.
Seit 1978 Co Autorin von Reise und Dokumentationsfilmen.
Seit 1997 Jurorin auf allen Wettbewerbsebenen des BDFA
Langjährige Jurorin beim Fernsehpreis „Grenzgänger“
Aktivitäten:
Workshops und Seminare mit unterschiedlichen Themen
Autorin von Filmkritiken
Von 2005 bis 2015 Mitorganisation der FantEx (Bundesfilmfestivals Animationsfilm
Fantasie und Experimentalfilm sowie Musikclip)
Diverse Trailer für BDFA Veranstaltungen. +
Mitglied im Waiblinger Filmclub/Baden Württemberg.



Juror Rainer Drews (Nord)

Seit 1980 im BDFA.
Tätigkeiten als Referent und Juror, Klubleiter und LV-Vorstand, Ausrichter von Wettbewerben (RFF, LFF, BFF, DAFF)
Über 100 Filme fast aller Genres, Schwerpunkte: Reisefilm und Fantex, Hauptthemen der Seminare: Filmanalyse, Filmmusik und Dramaturgie.



Juror
Werner Fitzek (Nord)

Dipl.-Ing. elektrische Nachrichtentechnik, ehemals Leitender Angestellter in einem DAX-Unternehmen. Filme seit 1970, im BDFA seit 1977, seit 1983 in diversen Jurys im Club, LV und BFF tätig. Gehöre dem LV Nord an und bin im Oldenburger Filmclub „Flash Off“ tätig. Außer dem Filmhobby spiele ich Golf und bin Mitglied in einem Mercedes-Benz SL Oldtimerclub.



Juror
Philipp Rösner (BW)

Ich filme seit 2005. Angefangen habe ich damals wie fast alle Filmer mit einer kleinen DV-Kamera. Nach und nach hat sich einiges an Ausrüstung angesammelt. Mittlerweile sogar ein kleiner 6m-Kamerakran. Sportliche Höchstleistungen mit der Kamera zu dokumentieren macht mir am meisten Spaß. Meistens hat man hierbei nur einen einzigen Versuch den Trick beim Mountainbiken festzuhalten, so etwas macht es spannend. An meinem ersten Filmwettbewerb habe ich 2008 teilgenommen, damals noch nicht beim BDFA.

Hier ein Auszug der Erfolge meiner noch kurzen Laufbahn:

- 1. Platz Filmwettbewerb „the Quest“ im Jahr 2008
- 1. Platz Filmwettbewerb „SpotOn“ im Jahr 2010
- 1. Preis Videografika 2010 / bester Film des Wettbewerbs
- 1. Preis BFF Sport 2011



Juror
Erich Riess (Linz, Österreich)

geboren 1947 in Zell am See. Seit 1968 Kamerabesitzer, 1975 erster Kontakt mit einem Filmklub, 1976 Ausbildung zum VÖFA-Juroren und trotzdem noch immer bei vielen nationalen und internationalen Filmfestivals tätig. Seit 1978 Obmann der Amateurfilmer Linz, Gründer und Organisator des regionalen Videowettbewerbes „Oberösterreich im Film“ (ab 1988 jährlich durchgeführt), 24 Jahre Veranstalter des größten Internationalen Filmfestivals in Österreich (FESTIVAL DER NATIONEN), ab 1978 Vorstandsmitglied des VÖFA in verschiedenen Funktionen.

Er ist Gründer des Kulturvereines „Europäisches Videoarchiv“ (E.V.A.), dessen Prioritäten in der Sammlung, Bewahrung und Verbreitung nicht-kommerzieller Filme bestehen. Dieses Archiv beinhaltet zurzeit circa 20.000 nicht-kommerzielle Filme aus aller Welt.

Freitag, 17. Mai 2019**14.00 Uhr****Begrüßung und Eröffnung des Festivals****DOKUMENTARISCHE KURZFILME**

14.15 Uhr - 15.45 Uhr

Projektion Block A - Filme A01 - A06

15.45 Uhr - 16.30 Uhr

Jurybesprechung Block A

16.30 Uhr - 17.00 Uhr

Pause

17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Projektion Block B - Filme B07 - B13

18.30 Uhr - 19.15 Uhr

Jurybesprechung Block B

19.15 Uhr**Abendessen im Saal****Samstag, 18. Mai 2019**

09.00 Uhr

Begrüßung

09.15 Uhr - 10.15 Uhr

Projektion Block C - Filme C14 - C18

10.15 Uhr - 11.00 Uhr

Jurybesprechung Block C

11.00 Uhr - 11.15 Uhr**Pause**

11.15 Uhr - 12.15 Uhr

Projektion Block D - Filme D19 - D23

12.15 Uhr - 13.00 Uhr

Jurybesprechung Block D

13.00 Uhr - 14.30 Uhr**Mittagspause im Lokal unten und /oder im Saal**

14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Projektion Block E - Filme E24 - E28

16.00 Uhr - 16.45 Uhr

Jurybesprechung Block E

16.45 Uhr - 17.00 Uhr**Pause**

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Projektion Block F - Filme F29 - F33

18.00 Uhr - 18.45 Uhr

Jurybesprechung Block F

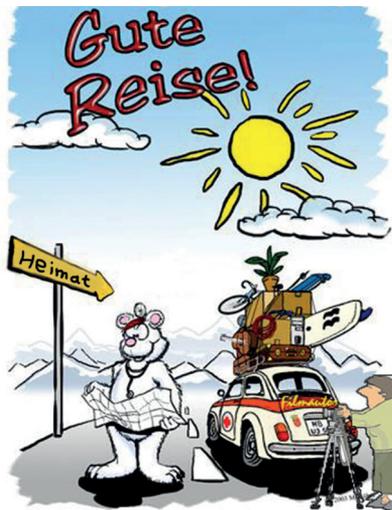
18.45 Uhr**Abendessen und geselliges Beisammensein
im gemütlichen Keller der Gaststätte „WAILTL“**

Sonntag, 19. Mai 2019

- 09.00 Uhr** **Sektempfang**
- 09.45 Uhr - 11.15 Uhr Projektion Block G - Filme G34 - G38
- 11.15 Uhr - 12.00 Uhr Jurybesprechung Block G
- 12.00 Uhr - 13.00 Uhr** **Mittagessen**
- 13.00 Uhr - 13.45 Uhr** **Preisermittlung BFF Dorfen 2019**
- Preisverleihung Publikumspreis**
- 13.45 Uhr - 14.00 Uhr** **Pause**
- 14.00 Uhr - 15.00 Uhr** **Preisverleihung Medaillen und Urkunden**
- Bekanntgabe DAFF-Meldungen**

Ende der Bundesfilmfestspiele ca. 15 Uhr.

Wir wünschen eine gute Heimreise.



<http://www.bff-lokales.de>

A01 Sankt Luis **15 min**

Hartmut Krell

AFW-Blieskastel
Saarland

Dokumentation einer Stadt

Medaille

DAFF

ARCHIV

A02 Aus einer anderen Perspektive **13 min**

Roswitha Katharina Wirtz, Ingrid Nothhelfer

Film- und Videoclub Aachen e.V.
Nordrhein-Westfalen

Der 54-jährige kleinwüchsige Jürgen Kaiser lebt im Pflegeheim. Er erzählt von seinem besonderen Leben.

Medaille

DAFF

ARCHIV

A03 Im Kletterpark **9 min**

Helmut Krämer

FCSR Filmclub Singen-Radolfzell e.V.
Baden-Württemberg

Ein Familienausflug in den Kletterpark von Immenstaad

Medaille

DAFF

ARCHIV

A04 Die Hallig Nordstrandischmoor **16 min**

Emanuel Kastner, Alexandra Kastner

Karlsruher Film- und Video-Club e.V.
Baden-Württemberg

Beschreibt die Hallig

Medaille

DAFF

ARCHIV

A05 Konkurrenz der Frommen **11 min**

Reiner Urban

Film- und Videoclub Landshut VHS
Bayern

Seit dem 16. Jahrhundert besteht sie schon: Die Konkurrenz der Frommen. Zwei Orte in der Bretagne über-
bieten sich gegenseitig in der Verehrung Gottes.

Medaille

DAFF

ARCHIV

BLOCK A

BLOCK B Freitag 17. Mai 2019 17:00 Uhr

A06 Ein Tagesausflug 14 min

Wolfgang Flumm

Kornwestheimer Filmamateure e.V. (KOFA)
Baden-Württemberg

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B07 Velo - Kurt 9 min

Norbert Pollak

Filmclub Flash Off
Nord

Hobby-Schrauber Kurt erzählt von seinem Hobby Velo-Solex

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B08 Vaterland 13 min

Torsten Gerstmann

Klub Dresden im VFS
Sachsen

Dokumentation über eine Reise in die Stadt meiner Vorfahren.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B09 Das Augen-Kontakt-Experiment 4 min

Günter Köhler

FCSR Filmclub Singen-Radolfzell e.V.
Baden-Württemberg

Augen sind für manche Leute der Schlüssel zur Seele...

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B10 Zeitreise Fulda 19 min

Andreas Klüpfel

Filmclub Solingen e.V.
Nordrhein-Westfalen

Der Kampf der amerikanischen Milizen gegen die englischen Soldaten.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B11 Sand Drüber 10 min

Wolfgang Weithöner Segeberger Schmalfilm- & Videoclub Bad Seeberg
Schleswig-Holstein

Entstehung und Untergang der Diamanten-Stadt Kolmannskuppe in Namibia

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B12 NACHTS WENN ALLES SCHLÄFT 9 min

Bernd Neu, Gunter Jakobiak BDFA BSW Mitglied
Bahn-Sozialwerk

Letzte Tunnelprüfung des Fachbeauftragten für Tunnel in Stuttgart

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

B13 Dem SWR über die Schulter geschaut 13 min

Frank Rudmann, Klaus Haberstroh, Peter Postler Film-Club Breisgau e.V.
Baden-Württemberg

Der Film begleitet den SWR beim technischen Aufbau zur Übertragung des Landestages im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Waldkirch

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

C14 Gorée 7 min

Dr. Helmut Leier Filmclub Teck e.V. (FCT)
Baden-Württemberg

Kurzdokumentation über die 'Sklaveninsel' Gorée im Senegal

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

C15 Die Sehnsucht des Erwin Kernbeißer 14 min

David Gräber FCSR Filmclub Singen-Radolfzell e.V.
Baden-Württemberg

Tag für Tag bleibt Bernhard Mäurer hart bei der Sache: Sein Alltag lebt von Bildern, Gschichten, Liebe und Musik.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

C16 Historic Landmark 9 min

Günther Walz

Einzelmitglied
Baden-Württemberg

Die Cable Cars in San Francisco sind die einzigen beweglichen 'historische Meilensteine' in den USA.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

C17 Der letzte Abschied 5 min

Lina Drews

Hamburger Film Club e.V.
Nord

Das Hamburger Denkmal 'Der letzte Abschied' von Frank Meisler erinnert an die Kindertransporte im Dritten Reich.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

C18 'Straßenmusik' 9 min

Peter Kohnke

Arbeitsgemeinschaft der Film-Autoren Lübeck e.V.
Schleswig-Holstein

Musikalische Unterhaltung auf indischen Straßen.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

D19 Junge Brauchtumpfleger 8 min

Heidulf Schulze

Filmklub Kamera aktiv Mönchengladbach e.V.
Nordrhein-Westfalen

Jugendliche widmen sich einem altertümlichen Hobby.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

D20 Kathakali, eine traditionelle indische Kunstform 10 min

Herbert Schwesinger

Fränkische Film-Autoren Lauf an der Pegnitz
Bayern

Bei einer Indienreise entdeckten wir die Kunstform Kathakali. Von der Vorbereitung bis zur Vorstellung begleiten wir in diesem Film die magischen Darsteller.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

11:15 Uhr

BLOCK D Samstag 18. Mai 2019

D21 HongKong 6 min

Manfred Weber

Filmklub Dortmund e.V.
Nordrhein-Westfalen

Das Portrait einer Stadt im Streiflicht eines Tagesausflugs

Medaille

DAFF

ARCHIV

D22 Solange die Füße tragen 6 min

Michael Preis

Filmklub Dortmund e.V.
Nordrhein-Westfalen

Menschenunwürdig, so heißt es über die handgezogene Rikscha, die es in Indien nur noch in Kolkata (Kalkutta) gibt. Mohammed ist 91 Jahre alt und macht sich keine Gedanken über solche Ansichten. Er braucht die Arbeit, um in der Millionenstadt zu überleben.

Medaille

DAFF

ARCHIV

D23 Willi 5 min

Michaela Pfeiffer

Einzelmitglied
Nordrhein-Westfalen

Ein fröhlicher Rückblick auf den besten Freund

Medaille

DAFF

ARCHIV

E24 Unterschiedliche Formen 4 min

Albert Schettl

Film- und Fotoclub Falkenstein
Bayern

Bis dato unbekannt

Medaille

DAFF

ARCHIV

E25 POLEN zwischen Wald und See 14 min

Heinz-Jürgen Krüger, Hildegard Krüger

Filmclub Bad Lippspringe
Nordrhein-Westfalen

Eine Wohnmobilreise führt uns an die polnische Ostseeküste und in den nördlichen Teil Polens. Die Autoren berichten von den Erlebnissen auf ihrer Reise zwischen Wäldern und Ostsee.

Medaille

DAFF

ARCHIV

BLOCK E

E26 Royal Clipper Königin der Meere 20 min

Arno Wehrmann

Einzelmitglied
Bayern

Die Geschichte und das Erlebnis des größten Fünfmast-Segelschiffes der Welt

Medaille

DAFF

ARCHIV

E27 Das Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie 19 min

Edwin Mohr, Harald Spies, Manfred Fiess

kein BDFA Mitglied
Baden-Württemberg

Im Museum wird durch ehemalige Mitarbeiter der Pforzheimer Schmuckindustrie anhand historischer Maschinen die traditionelle Schmuckherstellung gezeigt.

Medaille

DAFF

ARCHIV

E28 HO17 18 min

Jörg Brehmer

Mönchengladbacher Filmklub Objektiv e.V.
Nordrhein-Westfalen

Der Film berichtet über eines der größten Treffen historischer Volkswagen weltweit. Das Treffen findet in alle vier Jahre in Hessisch Oldendorf statt. Dies ist eine Kleinstadt an der Weser in Niedersachsen.

Medaille

DAFF

ARCHIV

F29 Gold und Bronze 5 min

Annemarie Urban

Film- und Videoclub Landshut VHS
Bayern

Der König in Gold und Bronze

Medaille

DAFF

ARCHIV

F30 Machu Picchu - Stadt in den Wolken 8 min

Dr. Cord von Restorff, Doris von Restorff

Karlsruher Film- und Video-Club e.V.
Baden-Württemberg

Nie erobert und über Jahrhunderte fast vergessen, die gewaltige Anlage der Inka: Machu Picchu

Medaille

DAFF

ARCHIV

BLOCK F Samstag 18. Mai 2019 17:00 Uhr

F31 Odysseus 2017 **2 min**

Ronja Hemm Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
Bayern

Trailer für eine Aufführung von Menschen mit Handycap

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

F32 Größer, höher, filigraner **20 min**

Franz Lammel Mönchengladbacher Filmklub Objektiv e.V.
Nordrhein-Westfalen

Die Geschichte des Wettstrits der Kirchenfürsten beim Bau der frazösischen Kathedralen.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

F33 Wildes Island **24 min**

Gerhard Amm Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
Bayern

Islands markanteste Naturschönheiten, Flora und Fauna der Insel.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

G34 Herumgeblasen wie Blätter im Wind **20 min**

Klaus Fleischmann, Manfred Scholz Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
Bayern

Der Film erzählt die Geschichte einer jüdischen Familie.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

G35 Patriot oder Verräter? **20 min**

Dr. Steffen Grundmeier Klub Dresden im VFS
Sachsen

Das Leben des Generalleutnants Freiherr von Thielmann (in Diensten von Napoleon, dann des Zaren, dann Preussens)

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

BLOCK G

G36 Unterwegs zu den Alten Männern im Weißen Meer 13 min

Anton Wallner

Einzelmitglied
Bayern

Von Chile aus geht die Fahrt zu einem besonderen Naturwunder in Bolivien

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

G37 Gaia Mother Tree 7 min

Friedemann Börner

FCSR Filmclub Singen-Radolfzell e.V.
Baden-Württemberg

Ein brasilianischer Künstler wählt den Hauptbahnhof in Zürich für seine raumgreifenden Objekte aus und lässt Reisende für einen Moment inne halten und staunen.

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

G38 Wachrütteln, Hinsehen, Handeln 17 min

Georg Merz

Einzelmitglied
Bayern

Misshandelte Kinder

Medaille	DAFF	ARCHIV
----------	------	--------

DAFF Auswahlgremium

Das **Auswahlgremium** besteht aus mindestens 3 Personen, tagt nicht öffentlich und entscheidet mit Mehrheit welche Filme zu den **Deutschen Filmfestspielen** und an das **BDFA-Filmarchiv** weitergemeldet werden.



Leiter d. Auswahlgremiums
Ausrichter:
Adalbert Becker



Juryleiter:
Thomas Schulz



Jurorin:
Eva Schulmeyer

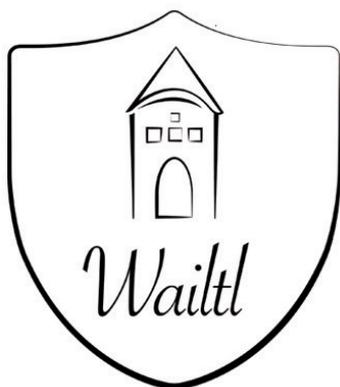
Wir danken unseren Sponsoren

BDFA

Bundesfilmfestival Dorfen 2019



**LANDKREIS
ERDING**



HOTEL



Der Kopierer

Melanie Breindl

Ihr Kopierladen in Dorfen

Isener Str. 4 • 84405 Dorfen
Tel. 08081/8220 Fax - /958360
e-mail: derkopierer@t-online.de
www.derkopiererdorfen.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Landesverband Film + Video Bayern e.V.

- wir filmen und gestalten Filme
- wir bieten Fortbildungsseminare
- wir haben die Wettbewerbsplattformen
- wir sind eine große Filmfamilie



- mach bei uns mit
 - melde Dich bei unseren Clubs
 - lerne mit uns das Filmen
 - besuch unsere Filmfestivals
 - besuch unsere Internetseiten



© 2018 Adalbert Becker

<http://www.lfvb.de>



unser Team ist für Sie da

Veranstalter

Bundesverband Deutscher
Film-Autoren e.V. (BDFA)
marcus.siebler@bdfa.de
<http://www.bdfa.de>

Ausrichter/Organisation

Adalbert Becker
Cranachstraße 21
90408 Nürnberg
0177-5751917
adalbert.becker@bdfa.de

Videoprojektion

Anton Wallner, Ihrlerstein

Tontechnik

Klaus Fleischmann, Hirschaid

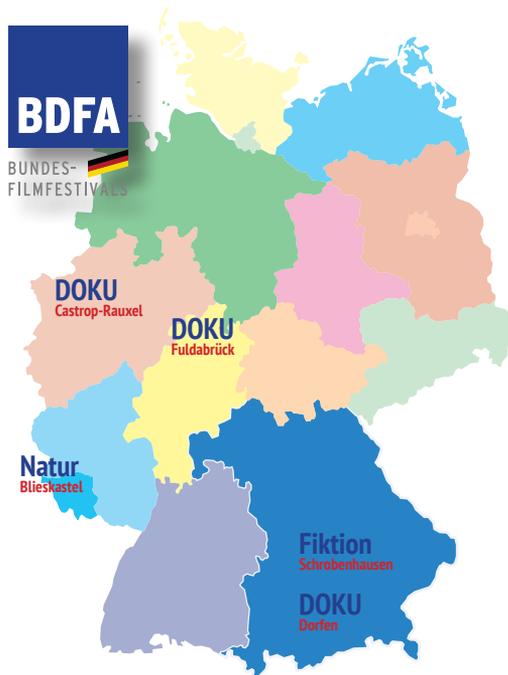
Publikumswertung

Jürgen Liebenstein, Landshut

Gästeempfang/Service/ Gastronomie

Agi Fleischmann, Hirschaid
Manuela Waltl, Ihrlerstein
Monika Licht, Bamberg
Maria Walz, Erlangen
Renate Korte, Nürnberg

die Bundesfilmfestivals in Deutschland



Internetauftritt

<http://www.bff-lokales.de>
Adalbert Becker Nürnberg

Programmheft/Plakate Dokumentation/Layout

Adalbert Becker, Nürnberg

Filmeinspielung/Trailer

Adalbert Becker, Nürnberg



Die Geschichte des Denkmalsgeschützten Wirtshauses „ZUM JAKOBMAYER“

Vor über 300 Jahren wurde das Jakobmayer-Anwesen am Unteren Marktplatz in Dorfen zum ersten Mal erwähnt. Die ersten Dokumente stammen aus dem Jahre 1717. Die damalige Wirtin und Bierbrauerin Jakobe Mayrin gab dem Wirtshaus vermutlich seinen Namen – Jakobmayerbräu.

1904 ging das Gebäude in den Bestand der heutigen Brauerei Bachmayer über. 1910 wurden vom Bezirksamt Erding Renovierungsarbeiten gefordert – doch dazu kam es nicht mehr. Am 5. Juni gab es in Dorfen Feueralarm. Wegen einer Bierpreiserhöhung von zwei Pfennigen zündeten aufgebrachte Bürger den Jakobmayer und andere Wirtshäuser an, der Jakobmayer wurde von den Flammen vernichtet. Ein historischer Tag, der sich heuer zum 100. Mal jährt. Die Bierkrieg-Festspiele, die vom 8. – 25. Juli 2010 in Dorfen stattfanden, erinnern an die damalige Zeit. www.bierkrieg.de

Im gleichen Jahr begannen die Aufbauarbeiten des Jakobmayer-Gebäudes, heute noch ersichtlich an der Gravur in der Aufgangstreppe zum Saal.

In der Folgezeit wurde der Jakobmayer, speziell der Jakobmayer-Saal, zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens im Markte Dorfen. Hochzeiten, Konzerte, Operetten und Faschingsbälle fanden dort statt, die Liedertafel Dorfen und der Karnevalverein waren die eifrigsten Nutzer. Ab 1964 wurde der Saal leider nicht mehr bewirtschaftet.

2002 erwarb die Stadt Dorfen das Anwesen „Gasthaus zum Jakobmayer“ von der Brauereifamilie Hörmann. Am 11.11.2011 wurde das renovierte Gebäude feierlich eröffnet.



2009 ergriff die Stadt Dorfen unter ihrem Bürgermeister Heinz Grundner die Initiative, ließ das Haus unter der Regie von Sanierungsarchitekt Udo Rieger von Grund auf renovieren und entschied sich für das Kulturkonzept der Jakobmayer Kultur GbR.

Die [Freunde des Jakobmayer](#), sind der Förderverein, der den Kulturbetrieb mit eigenen Veranstaltungen unterstützt und für die Finanzierung verschiedener Projekte sorgt.

Dorfen

Schmuckstück im Isental

Sanft geschwungene Hügel, malerische Alleen, die Isen, die sich durch das Tal schlängelt, -so präsentiert sich die oberbayerische Landschaft um Dorfen. Bereits in vorrömischer Zeit schätzten die Kelten diese Lage und siedelten hier.



Ortsprägend zeigen sich die Türme der Wallfahrtskirche Maria Dorfen auf dem Ruprechtsberg und der Marktkirche St. Vitus im Herzen der Stadt.



Reges Leben herrscht auf den Marktplätzen der historischen Innenstadt.

Eingerahmt von den beeindruckenden Fassaden der Altstadt, die zu großen Teilen unter Ensemble- bzw. Denkmalschutz steht und den drei erhaltenen Stadttoren, finden sich gemütliche

Straßencafés und Plätze zum Verweilen. Gastronomie und Hotelerie sind reichhaltig vertreten.

Besondere Beliebtheit erfreuen sich freitags der „Grüne Markt“ und der „Bauernmarkt“, sowie die zehn Dorfener Warenmärkte, die an den Marktsonntagen dem Kirchenjahr folgend abgehalten werden.

Auch das Heimatmuseum öffnet an Marktsonntagen

seine Pforten und verrät mehr über die ältere und jüngere Vergangenheit der Stadt.



**Herzoggraben 10 (neben Metzgerei Widl),
Öffnungszeiten: 14-16 Uhr**

Landesverband Film + Video Bayern e.V.

lädt ein

Immer 14 Tage vor Ostern finden die
Bayerischen Amateurfilm-Festspiele
statt

Eintritt für Jedermann zu jeder Zeit

Eintritt frei



**Der Landesverband
mit der Löwenveranstaltung
in Bayern**



© 2018 Adalbert Becker

<http://www.film-festspiele.de>

